

Der Dorftrömler

Aktuelles aus der
Großgemeinde Wullersdorf



Ausgabe Oktober 2024



Grund



Hart-
Aschendorf



Hetenmannsdorf



Immendorf



Kalladorf



Maria
Roggendorf



Obere
Stinkenbrunn



Schalladorf



Wullersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren, Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Sehr geehrte Damen und Herren!
Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Hochwasserschutz zu groß?

Im Jahre 2012 und 2014 gab es zwei sehr große Hochwasserereignisse, welche aus dem nördlichen, gebirgigeren Bereich unserer Gemeinde kommend große Teile unserer Marktgemeinde Wullersdorf in Mitleidenschaft gezogen haben. Aber auch später gab es immer wieder Hochwasserereignisse, wie beispielsweise zu Fronleichnam im Vorjahr, wo es die Sitzgemeinde Wullersdorf erwischt hat. Jedes Mal bekam ich als Bürgermeister Vorwürfe von der betroffenen Bevölkerung, warum wir in Wullersdorf keine Hochwasserschutzmaßnahmen haben – wir setzen uns alle massiv in dieser Sache

ein, und zumindest an zwei ganz neuralgischen Punkten in Schalladorf und Immendorf konnten bisher bereits brauchbare Rückhaltebecken entstehen. Gemeindeseitig sind wir weiter bemüht, die Situation zu verbessern, das hängt aber stets von vielen Faktoren (Grundaufbringung, etc.) ab. Interessant ist allerdings, dass man in entspannteren Zeiten stets den Vorwurf bekommt, ob die Hochwasserschutzmaßnahmen denn nicht zu groß dimensioniert sind. Diese Frage wird man sich beispielsweise in Hollabrunn (siehe die Ereignisse im August d.J.) derzeit nicht stellen.

Bitte um längerfristiges Betrachten!

Natürlich gibt es auch Stimmen, die die Bodenversiegelung als Ursache generell kritisieren. Ja, das stimmt, erfordert aber ein generelles Umdenken der Gesellschaft – das kann die Gemeinde für sich allein nicht bewerkstelligen. Unsere primäre Aufgabe ist der unmittelbare Schutz und die positive Entwicklung der Bevölkerung.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Herbst 2024, viel Erfolg in der Schule und im Beruf!

Ihr LABg. Richard HOGl e.h.

Bürgermeister

0676/4014267

Ärzte – Wochenende – Dienste (San.Sprengel Wullersdorf)

Oktober 2024	November 2024	Dezember 2024
05./06. Dr. Edith Lackner	02./03. Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert	01. Dr. Edith Lackner
12./13. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck	09./10. Dr. Edith Lackner	07./08. Dr. J. Fehrmann & Dr. M. Fehrmann
19./20. Dr. J. Fehrmann & Dr. M. Fehrmann	16./17. Dr. Regina Widl	14./15. Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert
26./27. Dr. Erik Höller	23./24. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck	21./22. Dr. Edith Lackner
	30. Dr. Gudrun Leeb	24. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck
		25./26. Dr. J. Fehrmann & Dr. M. Fehrmann
		28./29. Dr. Erik Höller
		31. Dr. Regina Widl

Dr. Edith LACKNER, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28

Dr. Gudrun LEEB, 2020 Mittergrabern 124

Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115

Erik HÖLLER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3

Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert, 2020 Hollabrunn, Badhausgasse 1

Dr. J. Fehrmann & Dr. M. Fehrmann, 2013 Göllersdorf, Bachgasse 1

Telefon: 02951/8546

Telefon: 02951/2580

Telefon: 02951/2991

Telefon: 02959/2350

Telefon: 02952/3293

Telefon: 02954/2223

Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund, etc.

Um eine korrekte Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegrundes, etc. zu gewährleisten, bitten wir allfällige Ansuchen bis **spätestens Samstag, den 05. Oktober 2024 oder bis Samstag, den 16. November 2024** einzubringen. Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Donnerstag, den 17. Oktober 2024, und die danach folgende Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Donnerstag, den 31. Oktober 2024 statt. Die übernächsten Sitzungstermine sind voraussichtlich am Donnerstag, den 28. November 2024 (Gemeindevorstand) und am Donnerstag, den 12. Dezember 2024 (Gemeinderatssitzung).

NACHRUF -

auf Geschäftsführenden Gemeinderat Hubert PIMBERGER aus 2041 Hetzmannsdorf 20

(Erstellt vom Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf LAbg. ÖkR Richard HOGL)



Als Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf erfülle ich nunmehr die traurige Pflicht einen Nachruf auf unseren verstorbenen Geschäftsführenden Gemeinderat **Hubert PIMBERGER** an die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Wullersdorf ebenso zu richten, wie darüber hinaus auch an alle weiteren Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter des Verstorbenen.

Geboren wurde Hubert Pimberger am 15. Mai 1968 als viertes von insgesamt fünf Geschwistern in die Bauernfamilie von **Anna** und **Karl PIMBERGER** aus Hetzmannsdorf.

Bereits in sehr jungen Jahren engagierte er sich als Musiker bei der damaligen „Jugendmusik Wullersdorf“ und später bei der Wullersdorfer Musikgruppe „Weinlandexpress“.

Nach dem frühen Tod seines Vaters übernahm er bereits in der zweiten Hälfte der 1980er – Jahre die elterliche Landwirtschaft und hat sich überdies im Aufbau des „Alternativproduzentenvereines“, sowohl als Vorstandsmitglied, wie auch im Übernehmen von Verantwortung bei den ersten Investitionen der Organisation, aktiv engagiert. Die Mitglieder dieser Organisation verlegten sich in ihren bäuerlichen Betrieben neben der obligaten Fruchtfolge auf Spezialkulturen, wobei sich Hubert um den Kürbisanbau besonders annahm. Er baute auch eine diesbezügliche Vermarktungsfirma auf.

Hubert wurde außerdem in Hetzmannsdorf Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr und legte 1990 die Jagdprüfung ab. Privat gründete er eine Familie, der zwei Söhne entstammen.

1995 zog er für die Österreichische Volkspartei in den Gemeinderat der Marktgemeinde Wullersdorf ein und wurde zunächst Mitglied des Prüfungsausschusses bzw. später auch Klubobmann seiner Fraktion. In seiner Gesinnungsgemeinschaft war er als Finanzreferent tätig. Im Jahre 2015 wechselte er vom Prüfungsausschuss in den Gemeindevorstand und war fortan als Geschäftsführender Gemeinderat tätig. Von 2012 bis 2020 übte er überdies die Funktion des Ortsvorstehers von Hetzmannsdorf aus.

Hubert wirkte bei allen wichtigen und großen Entscheidungen maßgeblich und mit viel Fachwissen mit, war zudem ein verlässliches und weitgehend auf Konsens orientiertes Mitglied im Gemeinderat und im Gemeindevorstand. Außerdem zeigte oftmals seine Schlagfertigkeit und wenn es angebracht war auch seinen Humor bei politischen Diskussionen. Er wird uns allen - auch über die Parteigrenzen hinweg - durch seine Art, seinen Charakter und vor allem seinem Verständnis zur Gemeindetätigkeit sehr fehlen.

Am Sonntag, den 22. September 2024 verstarb Hubert Pimberger an den Folgen einer schweren Erkrankung.

Die Marktgemeinde Wullersdorf dankt hiermit Hubert Pimberger posthum für alles, was er für die Gemeinde und alle Institutionen, Organisationen sowie Vereine geleistet hat, und entbietet seinen Angehörigen unsere innige und aufrichtige Anteilnahme.

Wullersdorf, den 26. September 2024

LAbg. ÖkR Richard HOGL

Bürgermeister

INFO: Reisepass / Personalausweis / ID Austria

Wenn die Marktgemeinde Wullersdorf Ihr Hauptwohnsitz ist, können Sie einen Reisepass, Personalausweis oder die ID Austria beantragen.

Um Freitags Nachmittags die Wartezeiten zu vermeiden und da die Antragsstellung etwas Zeit in Anspruch nimmt, bitten wir um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 02951 8433 oder sabine.doetzl@wullersdorf.at !

Für die Antragsstellung benötigen Sie einen Lichtbildausweis und ein aktuelles Passbild.

Die Kosten sind wie folgt:

Kinderpass bis zum 2. Geburtstag: kostenlos

Kinderpass bis 12 Jahren: 30 Euro

Reisepass ab 12 Jahren: 75,90 Euro

Personalausweis bis zum 2. Geburtstag: kostenlos

Personalausweis bis 16 Jahren: 26,30 Euro

Personalausweis ab 16 Jahren: 61,50 Euro

ID Austria: kostenlos



STEAKS • BURGER • RIBS



Burger, Steaks & Ribs
jeden Di, Do, Fr & Sa
18:00–21:00 Uhr

**Wir kochen
gerne für Sie!**
Alle Gerichte
auch zum Mitnehmen!

Hauptplatz 11, 2020 Hollabrunn
www.restaurant-reisinger.net

Bestellung & Reservierung: 02952 / 21 62

Bürgerservice

Temporäre, sprich kurzfristige Lagerungen von Brennholz, etc. sind auf Gemeindegrund laut Gemeinderats-Beschluss vom 14. September 2017 möglich, jedoch ist:

- ***unbedingt das Einverständnis mit dem Bürgermeister herzustellen, der sich seinerseits mit dem jeweiligen Ortsvorsteher rückbespricht, es darf***
- ***Nicht verkehrsbehindernd sein, und es***
- ***Muss diese Lagerung in einem ortsbildverträglichem Zustand erfolgen.***



Spielplatz Wullersdorf

Sie werden gebeten, den Spielplatz Wullersdorf, wie auch alle anderen Spielplätze SAUBER zu halten, mitgebrachte Spielgeräte wieder mit nach Hause zu nehmen und auch sonstige Verunreinigungen zu vermeiden!

Jeder Vandalismus wird zur Anzeige gebracht!



Erinnerung – Sprechtagsregelung des Bürgermeisters

Da sich die neue Sprechtagsregelung im letzten Jahr bewährt hat, wollen wir diese auch hinkünftig so beibehalten, d.h. sie sind de facto während der gesamten Öffnungszeiten (egal ob Parteienverkehr oder nicht), aber **gegen Terminvereinbarung** möglich.

Bei der Terminvereinbarung wird ersucht, kurz das Anliegen bekanntzugeben, damit nach Möglichkeit auch die zuständigen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter zugezogen werden können. In Bauangelegenheiten soll auf jeden Fall auch der Bausachverständige mit dabei sein.

Der Bürgermeister ist bestrebt, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger möglichst **profund** und **zielführend** zu bearbeiten. Wenn der Bürgermeister gerade am Gemeindeamt anwesend ist, und es die Zeit erlaubt (kein Termin), kann man natürlich gerne ein **unverbindliches** Gespräch führen.

Werkstoffsammelzentrum – Information

Bitte beachten Sie bei Fahrten zum Wertstoffsammelzentrum, dass Ihr Frachtgut auch dementsprechend gesichert ist. Immer wieder werden Teile verloren und verunstaten so unseren Straßenzug.

DANKE für Ihr Verständnis.

Hundekot / Hundehaltung

Wir wollen erinnern, dass Sie bei Spaziergängen mit Ihrem Hund die Gehsteige und Grünflächen so zu hinterlassen haben, wie Sie sie selbst gerne vorfinden.

Sie sind verpflichtet, Vorsorge zu treffen, dass die „Hinterlassenschaften“ Ihres Hundes umgehend entsprechend entsorgt werden.

Es kommt immer wieder zu Beschwerden!

DANKE für Ihr Verständnis!

Plus Leinenpflicht!!

Das NÖ Hundehaltergesetz regelt, dass Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet mit Leine oder Maulkorb geführt werden müssen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial müssen sogar immer mit Leine UND Maulkorb geführt werden.



LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg

Die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg lud zur Sommer-Exkursion ein, bei der Gemeindevertreterinnen und Mitglieder des LEADER Vorstandes sowie Auswahlgremiums drei ausgewählte Projektstandorte in der Region besichtigten. Der Ausflug bot Einblicke in die erfolgreiche Regionalentwicklung und die nachhaltigen Initiativen, darunter das Tagesbetreuungscenter „Sonnenplutzerl“ in Maria Roggendorf, das Naturschätzeprojekt Dernberg und die neue Begegnungsstätte in Pulkau, die als Generationentreff dient.

Zum Abschluss der Exkursion trafen sich die Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein auf der Weinterrasse in Pulkau, wo sie die Eindrücke des Tages in entspannter Atmosphäre austauschten. LEADER Obmann Peter Steinbach betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen, um die Fortschritte der Regionalentwicklungsprojekte vor Ort zu erleben und wertzuschätzen.



Auszug aus der Gemeinderatssitzung am 11.09.2024

Darlehensaufnahmen

Neubau TBE Wullersdorf, Darlehensvolumen € 1.200.000,00 an die Kommunalkredit mit EURIBOR 3,018% p.a. Fixzins

Straßenbau, Darlehensvolumen € 300.000,00 an die Erste Bank mit EURIBOR 2,97% p.a. Fixzins

Grundstücksangelegenheiten

Kauf des Gemeindegrundstücks Parz. 1289/3 KG Wullersdorf an Florian Eser und Bettina Ziegerhofer, 2020 Hollabrunn

Löschung Wiederkaufsrecht Isabella und Helmut Steindl, 2041 Wullersdorf

Löschung Wiederkaufsrecht Stephan und Melanie Holzer, 2041 Wullersdorf

Teilungsplan GZ 42024 KG Oberstinkenbrunn, Rahman Mohammed Anisur, 2023 Oberstinkenbrunn, Aufnahme und Entwidmung von öffentlichem Gut

Teilungsplan GZ 1245 KG Wullersdorf, Priorat St. Josef, 2041 Maria Roggendorf und Aufnahme von 16m² in öffentliches Gut

Teilungsplan GZ 42027.B KG Wullersdorf und Entwidmung von öffentlichem Gut

Kinderbetreuungsoffensive

Gruppenausstattung und Mobiliarergänzungen nachträglich in der Höhe von € 6.810,76 exkl. 20% Ust. für die TBE „Bienchennest“

Mobiliarergänzungen für den Kindergarten Immenndorf in der Höhe von 19.705,89 exkl. 20% Ust.

Kindergarten Immenndorf für die **Grundausrüstung** (Spiel- und Beschäftigungsmaterial) in der Höhe von € 5.373,95 exkl. 20% Ust.

Jugendmusikverein Wullersdorf

Vergabe des Fußbodenbelags und der Sockelleisten an die Firma sanDAM zum in der Höhe von € 5.217,60 inkl. 20% Ust.

Lichtservicevertrag für die **Neuerichtung von 6 Lichtpunkten** in der KG Immenndorf, Siedlung West (Windmühlbreiten) in der Höhe von € 19.873,25 inkl. 20% Ust

Errichtung einer ortsfesten **Entnahmevorrichtung** für den Anschluss der Feuerlöschwasserentnahme am Brunnen Parz. 581/2 KG Kammersdorf an die Firma AMS Wassertechnik GmbH in der Höhe von € 8.299,20 inkl. 20% Ust.

Zur **Erweiterung des Kanalnetzes** in der KG Kalladorf (RW-Kanäle entlang L 1066), in der KG Wullersdorf (Schmutz- und Regenwasserkanal, Schulstrasse) und in der KG Immenndorf (Einbindung Straßeneinläufe, Landesstrasse L 35) an die Fa. Leithäusl Ges.m.b.H., 3504 Krems-Stein in der Höhe von € 704.981,65 inkl. 20% Ust.

XXL Kino an 4 Abenden und einem Nachmittagstermin als Veranstaltung der Marktgemeinde Wullersdorf im Gemeindesaal.

Förderung des Wullersdorfer **Geschichtsvereins** für das Jahr 2024 in der Höhe von € 2.500,00

Redaktionsschluss nächster Dorftrommler!

Wir bitten um Übermittlung von Berichten und Terminen bis

Dienstag, 19.11.2024

an gemeinde@wullersdorf.at

Unter 3 mit dabei –

Gestaltung einer Kleinkindgruppe im NÖ Landeskindergarten Wullersdorf

Mit September 2024 wurden die Kindergärten in Niederösterreich für zweijährige Kinder geöffnet. Im NÖ Landeskindergarten Wullersdorf wird eine der drei bestehenden Gruppen seitdem als „Kleinkindgruppe“ geführt, in der maximal 15 Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren betreut werden. In dieser Gruppe arbeiten eine Elementarpädagogin und zwei Kinderbetreuerinnen.

Vor der Eröffnung der Kleinkindgruppe fand eine gründliche Planungsphase



statt. In dieser habe ich als Leitung des Kindergartens gemeinsam mit den Elementarpädagoginnen und Kinderbetreuerinnen Konzepte für eine passende pädagogische Raumgestaltung entwickelt, damit die jungen Kinder in ihrer Entwicklung bedürfnisorientiert begleitet werden können.

Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf wurden über den Sommer Möbel und Spielmaterialien angeschafft sowie die Tischlerei Kurt Ernst beauftragt, diverse Adaptierungsarbeiten vorzunehmen.



Der Gruppenraum wurde nun so gestaltet, dass er den großen Bewegungsdrang der Kinder berücksichtigt und ausreichend Platz für Bodenspiele bietet.



Im Garderobenbereich helfen Wandspiele, Nachziehtiere und ein Bällchenbad den Kindern, den Übergang von der Familie in den Kindergarten erfolgreich zu bewältigen. Tische und Sessel sowie die Garderobebänke sind an die Größe der Kinder angepasst worden, und im Sanitärbereich



wurden Podeste installiert, um die Kinder in ihrer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu unterstützen. Auf einer zweiten Ebene gibt es einen Bereich zum Schlafen und Ausruhen. Flexible Lösungen ermöglichen es, individuell auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen.



Seit einigen Wochen bereichern unsere jüngsten Kinder bereits den Kindergartenalltag und erkunden neugierig die neuen Räumlichkeiten und Materialien. Ihre Freude am Entdecken und Spielen ist deutlich spürbar und es ist schön zu beobachten, wie sie sich zunehmend wohlfühlen und ihre individuellen Interessen und Fähigkeiten entfalten. Die positive Entwicklung und das Lächeln der Kinder bestätigen, dass unser Konzept für die Kleinkindgruppe hervorragend funktioniert und den Bedürfnissen der kleinen Entdecker gerecht wird.



Barbara Niedermeyer, Kindergartenleitung NÖ Landeskindergarten Wullersdorf

Besuche von Kindergarten und Schule in der Bücherei

Die Öffentliche Bücherei lud die Kinder, die im Herbst mit der Schule beginnen, zu einem Besuch in ihre Räumlichkeiten im Pfarrhof. Zuerst stärkten sich die Kinder mit einer Jause im Zeitcafe. Danach hörten sie eine Geschichte, in der es darum ging, was z.B. Löwe, Hase aber auch Schnittlauch und Rasenmäher lernen, wenn sie in die Schule gehen. Das war sehr unterhaltsam.



Die Kinder mussten kopierte Seiten dem richtigen Buch zuordnen. In der ersten Schulwoche besuchten die beiden 4. Klassen Volksschule die Bücherei. In Zweiertteams hatten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Aufgaben zu lösen und erhielten einen Forscherpass.



Klasse 4a mit den gestellten Fragen und den Büchern, in denen sie die Antwort gefunden haben.



Klasse 4b mit ihren Forscherpässen und den entlehnten Büchern

Ferienaktionen

Das Bibliotheksteam besuchte mit dem Büchereimaskottchen Lesopold und der Buchstartbühne den Schmankerlmarkt.



Lisl Tradinik brachte einige Geschichten mit der Buchstartbühne, bei denen die Kinder aktiv miteinbezogen wurden. So mussten die Kinder z.B. auf einem Bein stehen, langsam rückwärtsgehen und watscheln wie die Pinguine.



Lesopold (alias Fritz Tradinik) erzählte die abenteuerliche Geschichte seines Urgroßvaters Lesopoldius.



Beim „Hamstertag“ auf der Pfarrwiese erfuhren die Kinder viel über Lebensraum und Lebensweise des Feldhamsters, der das Tier des Jahres 2024 ist. Dieses herzige Tier ist auf der Roten Liste der Säugetiere Österreichs als „gefährdet“ eingestuft und durch das NÖ Naturschutzgesetz streng geschützt. War der Feldhamster vor etlichen Jahren noch häufig anzutreffen, so ist er heutzutage in unserer Gegend nicht mehr zu finden. Die Kinder zeigten großes Interesse, lauschten den Gedichten und Geschichten und hatten viel Spaß bei verschiedenen Rätseln und Spielen. So mussten sie z.B. auf der Wiese verstreute Ähren hamstern und in „ihren Bau“ bringen, was sie mit viel Eifer taten.

Es gab auch heuer wieder den



Ferien-Lese-Pass, bei dem die Kinder Bücher für die Bücherei aussuchen können.

Finanzielle Unterstützungen durch Öffentliche Stellen



Amt der NÖ. Landesregierung – Mit Schreiben vom 27. Juni 2024 bekamen wir für den Bau des Retentionsbeckens in Immendorf / Friedhof für den anerkannten Teilbetrag von € 90.369,30 den Anteil von **€86.400,22** von der Agrarmarkt Austria (AMA) als Förderung überwiesen.

 **Bundesministerium
Finanzen**

Bundesministerium für Finanzen – Zur Stärkung der Finanzkraft wurde uns mit Schreiben vom 02. Juli 2024 ein Betrag von **€ 22.172,--** zur Verfügung gestellt.

Bundesministerium für Finanzen – Ebenfalls zur Stärkung der Finanzkraft wurde uns mit Schreiben vom 02. Juli 2024 aus den Mitteln des Strukturfonds zusätzlich **€ 74.149,--** zur Verfügung gestellt.

Tagesbetreuung „Bienchennest“ / Förderung Landesregierung– Laut Schreiben vom 17. Juli 2024 erhielten wir für das „*beitragsfreie Vormittagsangebot*“ eine Förderung in der Höhe Förderung von **€ 5.745,12**.

Bundesland Niederösterreich – Mit Schreiben der Landeshauptfrau vom 25. Juni 2024 stellte uns das Bundesland Niederösterreich **€ 150.000,--** für Straßen- und Brückenbau, sowie für Güterwege-erhaltung (1) **€ 5.750,--**, bzw. für die Güterwegeerhaltung (2) **€ 35.000,--** zur Verfügung.



Schreiben von der Landesregierung vom 04. September 2024 - Als Ausgleich für gesunkene Ertragsanteile und gleichzeitig gestiegenen Anforderungen erhielt unsere Gemeinde einen Zuschuss von **€ 41.511,--**. Weiters bekamen wir als ersten Teil (von zwei Teilen) des Kinderbetreuungspaketes eine Förderung in der Höhe von **€ 65.561,--**

NÖ Wasserwirtschaftsfonds – Mit Schreiben vom 11. Juli 2024 bekamen wir für die Umsetzung der Abwasserentsorgungsanlage LIS BA 101 eine Vorauszahlung in der Höhe von insgesamt **€ 814,--** womit zu den Kosten dieses Anlagenteiles insgesamt € 16.285 an Fördermitteln des NÖ. Wasserwirtschaftsfonds abgestattet sind.



Insgesamt erhielt unsere Gemeinde hiermit im dritten Quartal 2024 Förderungen / Förderzusagen in der Höhe von **€ 487.102,34** wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen, im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf, herzlich danken möchte.

In Kooperation mit „EU XXL— DIE REIHE WANDERKINO IM 21. JAHRHUNDERT“ bietet die Marktgemeinde Wullersdorf einige Kinoabende im Gemeindesaal von Wullersdorf an.

Diese Aktion spricht Kulturinstitutionen bzw. Gemeinden in Gebieten an, wo kein regelmäßig bespieltes Programm kino in unmittelbarer Nähe zu finden ist.

Wir starten für unsere Familien mit einer Verfilmung eines Kinderbuches von Christine Nöstlinger:



©NGF/Wild Bunch Germany, 2023

Neue Geschichten vom Franz

25. Oktober 2024

Beginn 16:00 Uhr



©Darryl Oswald_wega film

Andrea lässt sich scheiden

25. Oktober 2024

Beginn 19:30 Uhr

Es folgt der Spielfilm nach dem Roman Monsieur Blake und der Zauber der Liebe:



©Luna Filmverleih

Monsieur Blake zu Diensten

22. November

Beginn 19:30 Uhr

Der Eintritt beträgt 5 Euro/Person

(Familienfilm 3 Euro/Person) bei freier Platzwahl.

Nur Abendkassa, Eintritt 1 Stunde vor Beginn der Vorführung, für die Verpflegung ist gesorgt.

Vorschau 2025

**Im kommenden Jahr erwarten uns
der Spielfilm über
das aufregende Leben von**

Maria Montessori

14. Februar 2025

Beginn 19:30 Uhr



©Neue Visionen Filmverleih

und der französischen Spielfilm

Die einfachen Dinge

21. März 2025

Beginn 19:30 Uhr



© PandaFilm

**EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT**

Hochwassersituation in Niederösterreich

Aufgrund den bereits am Donnerstag den 12.09.2024 beginnenden stark anhaltenden Regenfällen spitzten sich die Hochwasser-Situation in Niederösterreich nach und nach zu. Um die Situation, sowie die ansteigende Anzahl von Notrufen koordiniert bewältigen zu können wurde bereits am Freitag der Bezirksführungsstab sowie die Bezirksalarmzentrale besetzt. Bereits zu diesem Zeitpunkt startete der erste Einsatz für je 2 Mitglieder der FF Wullersdorf und der FF Immendorf im Bezirksführungsstab.



Auch wenn das Gemeindegebiet von Wullersdorf im Großen und Ganzen von den Unwetterschäden verschont blieb, hatten die Mitglieder der Wullersdorf Feuerwehren alle Hände voll zu tun.



Samstag morgens wurden mehrere Feuerwehren alarmiert, um die ersten Sandsäcke zu füllen. Wie schon bei vergangenen Hochwasser bzw. Unwettereinsätzen stand uns hierfür wieder das Gelände unseres örtlichen Bauunternehmens Hans Brabenetz zu Verfügung. So wurden bereits am Samstag 40 t Sand in rund 2500 Säcke gefüllt. In weiterer Folge wurden diese Sandsäcke durch unser Lastfahrzeug sowie ein weiteres Lastfahrzeug des Bezirks in die

Katastrophengebiete gebracht. Währenddessen wurden so wie die Tage davor regelmäßig die Pegelstände der Bäche in der Gemeinde überprüft.

Sonntags wurden ebenfalls wieder zahlreiche Sand-säcke gefüllt, welche unter anderem zur vor-sorglichen Sicherung des Bachlaufes in Hart-Aschendorf positioniert wurden.



Sonntag morgens wechselte BR Markus Zahlbrecht aus dem Bezirksführungsstab in den Landesführungsstab nach Tulln. Vor Ort war bereits ein weiteres Mitglied Stefan Vietze als Verantwortlicher des Alarmierungssystems der NÖ Landesfeuerwehrverbands. Aus diesem Stab heraus werden übergreifend alle Einsätze in Niederösterreich koordiniert. In Summe besteht der Landesführungsstab aus Mitgliedern aller Einsatzorganisationen, wie Rotes Kreuz, Bergrettung, Bundesheer, Polizei, Notruf144, Wasserrettung, Behörden usw. Beide Mitglieder haben dort die gesamte Woche über ihren Dienst versehen, um die Kräfte in NÖ zu koordinieren.

Laufend gab es Alarmierungen für die Feuerwehren aus der Großgemeinde zu diversen Unwettereinsätzen im Gemeindegebiet und auch zur Unterstützung der schwer betroffenen Ortschaft in Göllersdorf.



Freiwillige Feuerwehr Wullersdorf

Auch der Montag blieb nicht ohne Einsatz. So wurden wir um 10.25 Uhr als Mitglied der Schadstoffgruppe Hollabrunn in die Justizanstalt Göllersdorf alarmiert.



Im Zuge der Aufräumarbeiten wurde festgestellt, dass auch das Reinigungsmittellager der Wäscherei in der JA Göllersdorf unter Wasser stand. Der beißende Geruch und die unklare Lage veranlassten den Einsatzleiter dazu, die Bezirksschadstoffgruppe Hollabrunn zu alarmieren. Unter spezieller Schutzkleidung konnten die 15 Fachkräfte der Schadstoffgruppe die betroffenen Behälter bergen. Um die notwendigen Atemschutzflaschen wieder zu befüllen stand das Atemschutzfahrzeug der FF Wullersdorf als Teil der Schadstoffgruppe Hollabrunn im Einsatz.



Nach wie vor wurden auch die Zu- und Abläufe der Rückhaltebecken sowie die Pegelstände aller Bäche weiter kontrolliert.

Während das gesamten Wochenendes inkl. Montag stand die FF Wullersdorf als strategische Einsatzreserve bereit, um für die im Einsatz stehenden Feuerwehren in unserer Region sowie der Schnellstraße S3 das Standardeinsatzaufkommen abzudecken.

Am Donnerstag Nachmittag um ca 16:30 Uhr kam die

Anforderung an die FF Wullersdorf, gemeinsam mit dem 2. Zug der Katastrophenhilfsdienstbereitschaft des Bezirkes Hollabrunn im Bezirk Melk in den Hilfeinsatz zu gehen.

Innerhalb kürzester Zeit fanden sich 9 Mitglieder, die in dieser Katastrophe gerne helfen. Diese setzten sich um 5 Uhr Früh mit dem Tanklöschfahrzeug in Bewegung Richtung Bezirk Melk.



Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem der Firma Brabenetz selbst. Bei solchen katastrophalen Situationen ist es uns sofort möglich auf das Gelände sowie den notwendigen Mitteln wie Mitarbeiter, Bagger und Sand zurückzugreifen.



Text und Bildmaterial
Freiwillige Feuerwehr Wullersdorf
Ing. Markus Zahlbrecht



Obstbäume sind seit jeher Bestandteil unserer Kulturlandschaft und des Landschaftsbildes. Sie erfreuen uns mit ihrer Blütenpracht und entlang von Wander-, Rad- und Reitwegen laden Sie zur Rast in ihrem Schatten ein. Das Obst kann vielfältig genutzt und verarbeitet werden.

In den letzten Jahrzehnten wurden Obstbäume aber oft als Hindernis betrachtet und der Verbreiterung von Straßen und Wegen sind viele Bäume zum Opfer gefallen. Ausgefallene Bäume wurden nur selten nachgepflanzt, sodass der heutige Baumbestand größtenteils überaltert ist.

Heute wird der Wert der Obstbäume vielerorts wiedererkannt. Obstbäume leisten einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Biodiversität, zur Verbesserung des Landschaftsbildes und zum Klimaschutz. Die Eigenschaften und geschmacklichen Vorzüge von traditionellen Sorten werden wieder geschätzt.

Die Arbeitsgemeinschaft zur Landentwicklung im Raum Hollabrunn als Projektträger organisiert deshalb in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung Landentwicklung der NÖ Agrarbezirksbehörde wieder eine Pflanzaktion.

Die Aktion beinhaltet:

Hochstammobstbäume standortgerechter Sorten laut Sortenliste samt Pflock, Anbindestrick und Verbißschutz (Obstbaumset)

Die (schon geförderten)

Kosten pro Obstbaumset betragen:

für Obstbäume

(3-jährige Veredelungen) **20 €**

für Nussbäume

(4-jährige Veredelungen im Topf) **80 €**

für Maulbeerbäume

(3-jährige Veredelungen im Topf) **50 €**

Die Förderung wird finanziert aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds. Aufgrund der beschränkten Fördermittel kann nur eine bestimmte Zahl an Bestellungen entgegengenommen werden (Einlangen der Bestellung maßgeblich).

Sorten- und Bestelllisten liegen in der Bezirksbauernkammer Hollabrunn auf, finden Sie auf der

Homepage www.lko-noe.at/hollabrunn bzw. können per E-Mail unter der unten angeführten Adresse angefordert werden.

Die Bestellungen sind bis spätestens **25. Oktober 2024** in der Bezirksbauernkammer Hollabrunn abzugeben bzw. können per E-Mail an unten angeführte Adresse gesendet werden.

Abgeschlossen ist die Bestellung mit Einzahlung der Kosten auf das Konto lautend auf die ARGE Landentwicklung AT18 3232 2000 0007 3130 (keine Barzahlung).

Die **Auslieferung** der Bäume erfolgt voraussichtlich **Mitte/Ende November**. Der konkrete Termin wird den Teilnehmern zeitgerecht bekanntgegeben.

Für nähere Informationen steht Ihnen die Arbeitsgemeinschaft zur Landentwicklung gerne zur Verfügung – Ansprechpartner:

DI Gerald Patschka (Tel: 05 0259 40601)

E-Mail: office@landentwicklung-hl.at



Unser Weinviertel. Unser Wasser.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

evn.at/wasser

Schutzchlorierungen des Trinkwassers

Aufgrund der aktuellen Hochwassersituation installiert EVN Wasser Schutzchlorierungen in den Versorgungsgebieten "Kremser Becken", "Schmidatal", "Laaer Becken" und "Pulkautal".

Diese Maßnahme kann sich bei Kunden in den kommenden Tagen durch einen leichten Chlorgeruch des Trinkwassers bemerkbar machen. Das Trinkwasser ist aber uneingeschränkt genießbar und kann weiterhin ohne Bedenken verwendet werden.

Von den Maßnahmen betroffen sind auch alle Ortschaften der Marktgemeinde Wullersdorf.



Nächste Autowrackentsorgung 14. - 15.11.2024

Die Autowracks werden von der Grundstücksgrenze abgeholt. **Folgende Daten sind dafür notwendig:**

- Name, Adresse, Telefonnummer,
- Marke und Type des Autos, Fahrgestellnummer,
- Datum der Erstzulassung und Farbe des Autowracks.

Diese Daten online im [>> Datenblatt](#) ausfüllen und an office@gvholabrunn.at zu senden.

Nach erfolgter Einzahlung von 12 € ist Ihr Wrack bei der nächsten Entsorgung dabei.
Anmeldeschluss: 5.11.2024



Gemeindesaal Wullersdorf

Seit der Renovierung im Jahre 2022 verfügt die Marktgemeinde Wullersdorf über einen neuen Veranstaltungssaal.

Der Saal kann durch eine Trennwand für verschiedene Veranstaltungen wie Konzerte, Bälle, private Feierlichkeiten (Geburtstage, Hochzeiten, Taufen etc.), Vorträge, Seminare und vielem mehr entsprechend abgeteilt und gestaltet werden. Zusätzlich ist es möglich, bei einem Empfang den Hauptplatz vor dem Gemeindesaal zu nutzen.

Der Saal ist mit einer modernen Weinbar inklusive Schank ausgestattet.

Es stehen ein Kaffeevollautomat von Nespresso, Getränkekühler und ein Rednerpult sowie sämtliches Geschirr zur Verfügung. Für Präsentationen oder Videovorführungen ist eine Verdunkelung möglich. Leinwand und Beamer sind ebenfalls vorhanden. Bühnenelemente ermöglichen auch die Aufführung von Musik oder Theater.

Der Veranstaltungssaal präsentiert sich durch seine überwiegend helle und freundliche Ausstattung und bietet einen wunderschönen Ausblick auf den direkt angrenzenden Hauptplatz.

Gerne stehen wir für eine Besichtigung nach Terminvereinbarung zur Verfügung!

Ansprechperson:

Sabine Dötzl

02951 8433-11

oder

sabine.doetzl@wullersdorf.at

Saal 1

62,95 m² für max. 37 Personen

Saal 1+2

162 m² für max. 95 Personen

Saal 1+2+3

205,22 m² für max. 120 Personen



Vorschulkinder setzen Maßstäbe bei der Abfallvermeidung

Am Juni 2024 erhielten die Vorschulkinder des Kindergartens Immendorf und Wullersdorf ihre Jausenboxen für den Schulstart. Überreicht wurden die Boxen in einer Abfallberatungseinheit gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer, und Abfallberaterin Conny Lachmann.

Die Vorschulkinder der Region Hollabrunn gehen mit gutem Beispiel voran und setzen bereits in jungen Jahren wichtige Akzente in Sachen Umweltschutz und Abfallvermeidung. Durch die tägliche Nutzung von Jausenboxen und wiederverwendbaren Trinkflaschen zeigen die Kinder, wie einfach es sein kann, Abfall zu reduzieren und wertvolle Ressourcen zu schonen.

Jedes Kind vermeidet monatlich bis zu 20 Plastiksackerl oder Alufolie, die sonst als Verpackung für das Pausenbrot verwendet würden, sowie ebenso viele Einwegplastikflaschen.



Kindergarten Wullersdorf



Kindergarten Immendorf

Kindergarten Immendorf,
Elternvertreterin
Bernadette Gemeinböck
und
Vizebürgermeisterin Anne-
marie Maurer

Sommertour von Radio NÖ gastierte in Wullersdorf

Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer organisierte die Initiative vor Ort !

Am Montag, den 22. Juli 2024 gastierte die Sommertour von Radio Niederösterreich in Wullersdorf. Bereits im Vorfeld gab es einen Drehtag und Interviews.

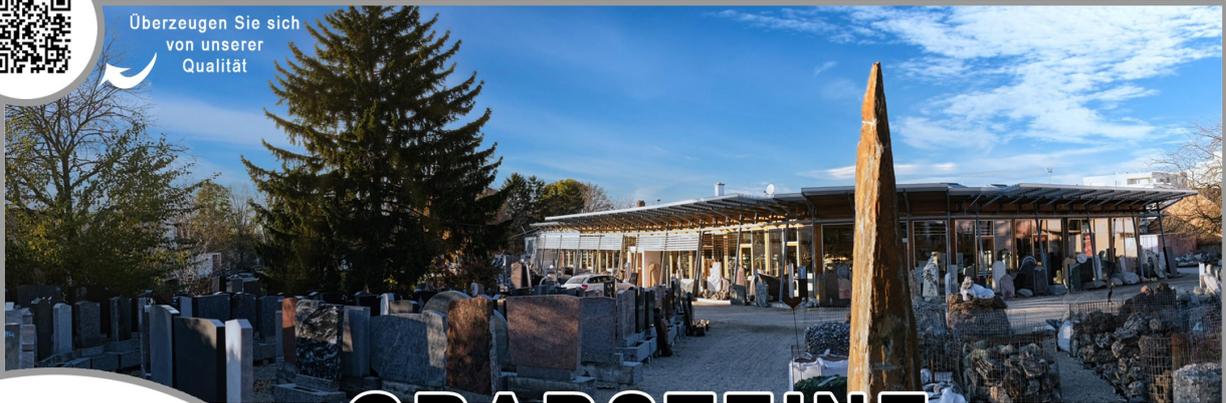
Am Tag selbst kamen sehr viele Leute aus der ganzen Region auf den Hauptplatz des Ortes, wo Jennifer FRANK die Sendung moderierte und auch live einige Interviews durchführte und die Besonderheiten der Marktgemeinde Wullersdorf vorstellte.

Im Reigen der Gäste waren auch einige Gemeindevertreter mit Bürgermeister LAbg. ÖKR Richard HOGL an der Spitze; die kulinarische Verpflegung besorgte der örtliche SK Miet-Tech SpeedConnect Wullersdorf unter der Leitung von Obmann Markus SEMMELMEYER.





Überzeugen Sie sich
von unserer
Qualität



GRABSTEINE

die trösten

ZECHMEISTER

BILDHAUER & STEINMETZ



02952 - 2142

www.zechmeisterstein.at

WIENER STR. 62
2020 HOLLABRUNN

Frittum

BESTATTUNG

Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047
Im Anlassfall erreichbar



„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-,
Feuer-, Baum-, Wiesen- und
Donaubestattung sowie bei der
Erstellung von Erinnerungsstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna

Bahnstrasse 255 • 2041 Wullersdorf • Tel: 02951 8470

www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

Volksschule Wullersdorf– Nachmittagsbetreuung

Imkerkurs in der Ferienbetreuung

Am 20. August 2024 wurde im Rahmen der Ferienbetreuung der Volksschule Wullersdorf den Kindern ein Einblick in die Imkerwelt gezeigt.

Frau Isabella Milik und Ihre Tochter Xenia erklärten den Kindern zuerst von den vielfältigen Arbeiten, die ein Imker zu erledigen hat.

Dann erfuhren sie interessante Details aus dem kurzen aber intensiven Leben der Bienen & dass diese Insekten für uns Menschen von unschätzbaren Nutzen sind.

Frau Milik hatte im Anschluss noch ein Kreuzworträtsel für die Kinder vorbereitet. Sie hatten bei allem sehr viel Spaß und Interesse an der Imkerwelt gezeigt.

Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein Glas mit selbstgemachten Honig.



@Text und Bilder von Ramona Patz

Besichtigung der TBE - Baustelle in Wullersdorf

Landesrätin Teschl-Hofmeister vom Baufortschritt begeistert !

Auf Einladung von Bürgermeister **LABg. ÖKR Richard HOGL** besichtigte die niederösterreichische Bildungslanderätin **Mag. Christiane TESCHL-HOFMEISTER** am Montag, den 09. September 2024 die Baustelle für die Tagesbetreuungsstätte, welche im Rahmen der niederösterreichischen Kinderbetreuungsinitiative in Wullersdorf errichtet wird.

Adaptiert wird dabei ein alter, denkmalgeschützter Stadl, welcher nach der Idee und den Plänen von Architekt **DI Ernst MAURER** von Baumeister **KommR Ing. Hans BRABENETZ** umgebaut wird. Maurer erklärte präzise die Schritte und die Abstimmung mit dem Denkmalamt.

LR Teschl-Hofmeister zeigte sich vom Fortschritt des Baues sehr begeistert, insbesondere von der Tatsache, dass eine alte, historische und erhaltenswerte Bausubstanz einer derartigen sinnvollen Verwendung zugeführt wird.

Im Beisein von Vizebürgermeisterin **Annemarie MAURER** und der Klubobleute **DI Herbert FELLINGER** (ÖVP), **Gerhard SKLENAR** (SPÖ) und **Adolf ZAHLBRECHT** (FPÖ) dankte Bgm. Hogl für die gute Zusammenarbeit aller Gemeinderatsfraktionen bei den erforderlichen Beschlüssen zur Umsetzung. Mit Beginn des zweiten Semesters im Schuljahr 2024 / 2025 soll die Tagesbetreuungseinrichtung im Februar des kommenden Jahres in Betrieb gehen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Marktgemeinde Wullersdorf bietet heuer wieder die Möglichkeit zur kostenlosen

Übernahme von Laub (in Kleinmengen)

Die Übernahme erfolgt an folgenden Tagen ab ca. 8:00 Uhr:

Immendorf	Samstag, 16.11.2024	hinter Aufbahnhalle
Grund	Montag, 18.11.2024	Ortsteich Richtung Kellergasse
Maria Roggendorf	Dienstag, 19.11.2024	am Parkplatz
Kalladorf	Mittwoch, 20.11.2024	Sportplatz Kalladorf
Schalladorf	Donnerstag, 21.11.2024	beim Gemeindebrunnen
Hart-Aschendorf	Freitag, 22.11.2024	bei der Kirche
Wullersdorf	Samstag, 23.11.2024	Bauhof (ehem. Brabenetz Betonplatz)
Oberstinkenbrunn	Montag, 25.11.2024	vor dem Dorfhaus / FF Haus
Hetzmannsdorf	Dienstag, 26.11.2024	bei der Kirche

Baum- und Strauchschnitt wird im Wertstoffsammelzentrum Wullersdorf zu den wöchentlichen Öffnungszeiten am Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr übernommen!



TAGE DER OFFENEN ATELIERS

19.+20.10.2024

WULLERSDORF

Olschewski Michael

Bildhauerei, Glas, Holz

Feldgasse 98

Sa 14–18 Uhr

So 10–12 Uhr, 14–18Uhr



KALLADORF

Exinger Ernst

Malerei, Grafik,

Objekte, Skulpturen

www.atelier-exinger.com

Kalladorf 99 Sa 14 Uhr bis open End

So 14–18 Uhr



Galerie Stiegenwirt

STAGING NATURE

Bildhauerei, Fotografie,

Grafik, Holz, Malerei,

Medienkunst, Metall

www.galerie-stiegenwirt.at

Abt-Karl-Straße 205

Sa 14 Uhr bis open End

So 10–12 Uhr, 14–18Uhr



HART

Horaczek Rudolf

Fotografie

Hart 57

Sa 14–18 Uhr So 14–18 Uhr



WOODTURNER-TIBOR

Csongvai Tibor

Fotografie, Holz,

Kunsthandwerk

www.woodturner-tibor.art

Feldgasse 258

Sa 14–18 Uh So 14–18 Uhr



<https://www.kulturvernetzung.at/de/anmeldung-zu-den-tagen-der-offenen-ateliers/>

Der Galgenberg

Nördlich von Oberstinkenbrunn liegt eine 346 m hohe Erhebung, der Galgenberg.

Er verdankt seinen Namen einem mittelalterlichen Galgen. Noch heute sind Reste dieses Galgens zu sehen: eine ca. 6 m hohe gemauerte Säule. Diese Säule war zumindest mit einer weiteren Säule, die heute verschwunden ist, durch einen Balken verbunden, wodurch ein „mehrschläfriger“ Galgen entstand, der für mehrere Hinrichtungen geeignet war.

Galgen standen nur in Orten, deren Herrschaft die hohe Gerichtsbarkeit besaß. Als Herzog Albrecht II. für sich und seinen verstorbenen Bruder die Kartause Gaming als Grablage errichten ließ übertrug er 1338 Oberstinkenbrunn der Kartause Gaming, wo es bis 1782 verblieb. Als 1346 der Kartause die hohe Gerichtsbarkeit verliehen wurde, konnte hier ein Galgen errichtet werden. Die umliegenden Orte, die zur Melker Herrschaft zählten, hatten keine Galgen, da geistliche Herrschaften gemäß dem Prinzip „Ecclesia non sinit sanguinem“ (Die Kirche dürstet nicht nach Blut) keine Blutgerichtsbarkeit besaßen, also Todesurteile bzw. Urteile, die mit Verstümmelungen verbunden waren, weder fällen noch vollziehen durften. Alle diese Orte unterstanden bezüglich der hohen Gerichtsbarkeit dem Landkreis Eggenburg.

Galgen wurden auf dem Lande stets an gut sichtbaren Stellen errichtet, da sie auch der Abschreckung dienen sollten, was dadurch gegeben war, dass die Hingerichteten zumeist lange Zeit am Galgen verblieben. Und ein solcher, weithin sichtbarer Ort war eben der Galgenberg. Die Landwirtschaft hat den Galgenberg gemieden, weil den Menschen die Hinrichtungsstätte unheimlich war. Dies hat sich letztlich insofern als vorteilhaft erweisen, weil auf dem pannonischen Trockenrasen viele Pflanzen gedeihen, die heute auf der roten Liste der gefährdeten Pflanzen, die nur mehr an sehr wenigen Stellen Österreichs vorkommen, stehen. Als Naturdenkmal stehen daher heute Teile des Galgenbergs unter Naturschutz.

Dkfm. Wilhelm Helgert



Rückblick und Vorschau: Kunst in der Galerie Stiegenwirt

In den letzten Monaten war die regionale Kunstszene äußerst lebendig. Besonders hervorzuheben ist die Ausstellung "DURST – wenn das Wasser verschwindet", die von der GALERIE STIEGENWIRT in Kooperation mit dem Naturschutzbund Niederösterreich organisiert wurde. Nach ihrer erfolgreichen Premiere wanderte die Ausstellung in die M-ZONE des MAMUZ Museum Mistelbach, wo sie vom 23. Juni bis 21. Juli 2024 zu sehen war. Künstler wie Felix Cumpel, Ernst Exinger, Josef Glasl, Edith Hörmann, Leo Pluschkowitz, Franz Seidl, Andreas Semerad, Gisela Steiger-Semerad, Magdalena Steiner, Helga Stimm, Fritz Tradinik, Tommy Vögel und Fanny Wagner widmeten sich intensiv dem Thema Wasserknappheit und der Renaturierung. Ergänzt wurde die Ausstellung mit dem Filmprojekt „Der Wassermann in der Pulkau“ von Katrin Eisenhut nach einer Idee von Franz Seidl. Die Besucher:innen konnten Skulpturen, Fotografien und Installationen erleben, die das fragile Gleichgewicht der Natur darstellten.



Starkes Besucherinteresse in der "M-Zone" der Stadt Mistelbach (Foto: Reinhard Srb)



Magdalena Steiner, Helga Stimm, Fritz Tradinik, Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, Franz Seidl, Tommy Vögel, Felix Cumpel, Fanny Wagner, Andreas Semerad (Foto: Reinhard Srb)

Am 7. Juni 2024 eröffnete Andreas Herok seine Ausstellung „DIE BEHAUSUNG“ in der Galerie Stiegenwirt. In dieser Ausstellung wurden raumgreifende, begehbare Installationen sowie Bilder gezeigt, die sich mit dem Thema des Wohnens und der kulturellen Bedeutung von Behausungen auseinandersetzen. Herok schuf eine faszinierende Verbindung zwischen Architektur und Kunst, indem er verschiedenste Materialien verwendete und die Besucher in seine künstlerischen Raumkonzepte eintauchen ließ. Diese Ausstellung verdeutlichte, wie eng Behausungen mit unserer Identität und geographischen

Umgebung verknüpft sind.



Andreas Semerad, Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer, Andreas Herok, Reinhard Herok, LA ÖkR Bürgermeister Richard Höggl (Foto: Reinhard Srb)

Eine weitere Veranstaltung war die Sommerausstellung in der Galerie HundsbergKellergasse, die Werke von Theresia Göd-Illetschko, Regina Hüller und die Nachwuchskünstlerin Minna Müllebner präsentierte. Die Ausstellung bot einen spannenden Einblick in das vielfältige Schaffen dieser Künstlerinnen und zog zahlreiche Besucher:innen in die Kellergasse von Hart-Aschendorf an.



Andreas Semerad, Regina Hüller, Theresia Göd-Illetschko, Minna Müllebner, Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer, LA ÖkR Bürgermeister Richard Höggl (Foto: Privat)

Im Juli 2024 bot die Galerie Stiegenwirt ein Ferienprogramm für junge Nachwuchskünstler an. An drei Tagen, dem 15., 16. und 18. Juli, hatten Kinder jeweils von 14 bis 16 Uhr die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung kreativ zu arbeiten und ihre künstlerischen Talente für fantasievolle Gipsmasken und im Aquarellieren zu entdecken. Das abwechslungsreiche Programm wurde von den teilnehmenden Kindern begeistert aufgenommen und förderte ihre Kreativität und Freude an der Kunst.

Begeisterte Kinder beim Malen und Gipsmasken herstellen im KunstAtelier (Foto: privat)



Rückblick und Vorschau: Kunst in der Galerie Stiegenwirt

Am 7. September 2024 eröffnete die Galerie Stiegenwirt mit der Ausstellung „TOGETHER“ von Gisela Steiger-Semerad und Andreas Semerad. Diese Werkschau thematisierte das Zusammenspiel von Individuum und Gemeinschaft und wurde begleitet von einer musikalischen Darbietung des Singer-Songwriters Maurice Steiger, der das Publikum mit seinen Indie-Pop-Klängen begeisterte.



LA ÖkR Bürgermeister Richard Hogl, Andreas Semerad, Gisela Steiger-Semerad (Foto: Reinhard Srb)



Die Bilder von Gisela Steiger-Semerad fanden große Beachtung



Soloauftritt von Maurice Steiger (Foto: Reinhard Srb)

Bevorstehende Ausstellungen

STAGING NATURE: Am 11. Oktober 2024 eröffnet die Gruppenausstellung*STAGING NATURE in der Galerie Stiegenwirt, die vom Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf in Zusammenarbeit mit NÖART organisiert wird. Die von Silvie Aigner kuratierte Ausstellung reflektiert die Natur aus verschiedenen Perspektiven und thematisiert den Menschen als Akteur in einem sich verändernden ökologischen System. Künstler:innen wie Regina Anzenberger, Barbara Bernsteiner und andere werden ihre Werke präsentieren. Die Gruppe GEMMA sorgt bei der Eröffnung mit Jazz, Blues und Soul. Manfred Leeb (Gesang/Schlagzeug), Ulrike "Uli" Sykora (Gesang), Gerhard Brückner (Gitarre) und Martin Reisenhofer (Keyboard) bilden das Quartett.

NÖ-Tage der offenen Ateliers: Am 19. und 20. Oktober 2024 öffnen zahlreiche Ateliers in der Region ihre Türen. Die Besucher:innen haben die Gelegenheit, Kunstwerke aus der Nähe zu betrachten und mit den Künstler:innen ins Gespräch zu kommen. In diesem Zeitraum öffnet die Galerie Stiegenwirt ebenfalls ihre Türen und präsentiert die laufende Ausstellung STAGING NATURE.

FRANZ SEIDL – Soloausstellung: Ab dem 9. November 2024 zeigt der Künstler Franz Seidl aus Hart-Aschendorf eine Retrospektive seines Werkes. Die Ausstellung wird an mehreren Terminen im November zu sehen sein und gibt Einblick in Seidls neueste Werke seiner langjährigen künstlerischen Laufbahn.

KUNST-ADVENT: Zum Abschluss des Jahres findet am 30. November 2024 der traditionelle Kunst-Advent in der Galerie Stiegenwirt statt. Die Ausstellung bietet eine besinnliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Nähere Details und Öffnungszeiten unserer Ausstellungen sind auf www.galerie-stiegenwirt.at veröffentlicht.

Ableseung Wasserzählerstand NEU !

Auch heuer ist es wieder möglich die Wasserzählerstände kostenlos über
Waterloo Voice,
Waterloo Web, Waterloo Chatbox oder Waterloo 365 zu übermitteln.

Die Wasserzählerstände sind in der Zeit von **15. November bis 15. Dezember 2024** abzulesen
und
der Marktgemeinde Wullersdorf zu übermitteln.

Wählen Sie zwischen diesen vier kostenlosen Optionen zur Übermittlung Ihres Zählerstandes!

1 **WATERLOO Web**
Übermittlung via www.zählerstand.io

2 **WATERLOO 365**
Übermittlung mittels App

Laden im **App Store**

JETZT BEI **Google Play**

3 **WATERLOO Chatbot**
Übermittlung mittels Facebook Messenger
www.splashy.io

4 **WATERLOO Voice**
Zur Übermittlung rufen Sie die u.a. Nummer an (zum Ortstarif)

The infographic features a central smartphone displaying the Waterloo 365 app interface. The app shows two meter types: 'Hauptzähler' (Main Meter) with meter number 244670, a last reading of 7 m³, and a daily consumption of 240 l/Tag; and 'Garten' (Garden) with meter number 345026, a last reading of 1 m³, and a daily consumption of 33 l/Tag. A QR code is overlaid on the bottom right of the phone screen. The background includes a customer service agent wearing a headset and a friendly robot character.

NATIONALRATSWAHL 2024

29. September 2024

Wahljahr	Gesamt		ausgestellte Wahlkarten*		Abgegebene Stimmen		Ungültige Stimmen		Gültige Stimmen		von den gültigen Stimmen entfielen auf										JETZT abstimm. PLZ	Wahlid													
	24	19	24	19	24	19	24	19	24	19	ÖVP		SPÖ		FPÖ		GRÜNE		NEOS				BIER		KPÖ		LMP		GAZA		MFG		KEINE		
	24	19	24	19	24	19	24	19	24	19	24	19	24	19	24	19	24	19	24	19			24	19	24	19	24	19	24	19	24	19	24	19	
Wullersdorf	645	616	120	88	505	419	5	12	500	407	131	174	90	174	70	18	38	30	22	14	0	1	0	1	0	1	0	1	0	9	0	4	5		
Kalladorf	204	208	37	26	180	137	2	1	158	136	59	68	28	19	48	31	4	8	5	8	0	1	0	1	0	3	0	1	0	1	0	1	0		
M.a. Roggendorf	110	113	24	18	87	89	3	2	84	87	37	47	13	9	26	21	4	2	6	4	0	2	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
Schalladorf	112	109	25	24	97	74	3	1	94	73	33	40	10	6	31	14	6	1	10	8	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	
Oberstinkenbrunn	199	188	37	21	143	127	4	1	139	126	35	67	38	27	52	18	4	4	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Immoendorf	340	340	63	49	300	249	1	4	299	245	115	137	37	34	94	44	11	7	33	16	4	0	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grund	188	176	14	20	152	119	1	1	151	118	52	69	24	14	60	21	6	8	12	6	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Heitzmannsdorf	112	106	19	16	100	81	1	1	99	80	28	32	12	8	44	30	9	6	2	2	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hart-Aschendorf	109	116	26	17	95	92	2	4	93	88	45	66	10	15	25	2	6	4	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	1989	1975	365	279	1649	1387	22	27	1627	1360	535	700	282	544	251	68	78	111	74	41	0	15	11	7	0	2	0	10	0	12	0	0	17	7	

* Anzahl der vor dem Wahltag ausgestellten Wahlkarten

Wahlbeteiligung 83%

Der Gemeindevwahlleiter
Richard Hogl
Bürgermeister e.h.



„Coffee with Cops“ im Gemeindeamt Wullersdorf

„Coffee with Cops“ ist ein adaptiertes amerikanisches Programm zur Vertiefung und Festigung der Beziehung zwischen der örtlichen Bevölkerung und der Polizei.

Bei einer Tasse Kaffee lernen die Menschen in den Gemeinden ihre Polizisten und Polizistinnen besser kennen. So können Vorurteile und Barrieren in einer entspannten Umgebung abgebaut werden. Es gibt keine Tagesordnung, keine Reden – sondern die unkomplizierte Gelegenheit für die Bürgerinnen und Bürger mit ihren regionalen Polizistinnen und Polizisten vertrauliche Verbindungen aufzubauen und Ideen auszutauschen. Machen wir das persönliche Umfeld gemeinsam noch sicherer, besser und lebenswerter!



Terminvorschau

05. Oktober 2024 **Lange Nacht der Museen**, Abt.Karl Straße 19, 2041 Wullersdorf
Beginn: 18.00 Uhr
12. Oktober 2024 **Schmankerlmarkt**, Hauptplatz Wullersdorf
Beginn: 09.00 Uhr, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal
12. Oktober 2024 **Drachensteigen in Hart Aschendorf , Hundsbergkellergasse**
Beginn: 14.30 bis 16.30 Uhr
15. Oktober 2024 **Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Wullersdorf**, Clubraum Gemeindeamt
Beginn: 19:00 Uhr
18. Oktober 2024 **Kochkurs** zum Thema Hülsenfrüchte der Mittelschule Wullersdorf
Beginn: 17.00 Uhr
19. Oktober 2024 **Tag der offenen Ateliers**
20. Oktober 2024 **Tag der offenen Ateliers**
20. Oktober 2024 **DAC Konzert gemeinsames Singen**, Pfarrsaal Wullersdorf
Beginn: 16.00 Uhr
02. November 2024 **Jahrmarkt** , Hauptplatz Wullersdorf
Beginn: 07.00 Uhr
06. November 2024 **Zeitpolster, Informationsabend –Netzwerk für Versorgung und Betreuung**
Gasthaus Holzer Wullersdorf
Beginn: 19.00 Uhr
07. November 2024 **Workshop "Die Gewässer im Weinviertel"**, Gemeindesaal Wullersdorf
09. November 2024 **Schmankerlmarkt**, Hauptplatz Wullersdorf
Beginn: 09.00 Uhr, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal
14. Dezember 2024 **Schmankerlmarkt**, Hauptplatz Wullersdorf
Beginn: 09.00 Uhr, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal

Impressum

Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Druck: Druckerei Berger, Wiener Straße 80, 3580 Horn

Satz und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des Dorftrommlers ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der Dorftrommler dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bgm. Richard Hogl, Vzbgm. Annemarie Maurer sowie geschäftsführende Gemeinderäte Franz Dunkl, DI Herbert Fellingner, Gerald Patschka und Hubert Pimberger.

Dieser Veranstaltungskalender ist ein Service der Gemeinde. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit! Terminänderungen oder Absagen bitte an das Gemeindeamt Wullersdorf melden (gemeinde@wullersdorf.at, 02951/8433), damit diese Veranstaltungen nicht weiter in Lokalpresse oder online beworben werden.